

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0272/2015
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung	26.08.2015	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Veranstaltungen

Inhalt der Mitteilung

Rollatorentag am 18. September 2015

Die städtische Verkehrsgesellschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro, dem Inklusions- und Seniorenbeirat, der WUPSI, der Verkehrswacht, dem Sanitätshaus Bauer und weiteren Akteure zum ersten Mal in Bergisch Gladbach einen „Rollatorentag“.
Er findet in Bergisch Gladbach statt

am 18.09.2015
von 10 – 13 Uhr
auf dem Konrad-Adenauer-Platz

Rollatorencheck, Mitarbeiter/innen des Sanitätshauses Bauer überprüfen die mitgebrachten Rollatoren auf ihren technischen Zustand. Kleine Reparaturen werden direkt erledigt.

Das Sanitätshaus Bauer stellt für „zukünftige Rollatorennutzer“ verschiedene Rollatoren zum Testen unentgeltlich zur Verfügung.

Die Benutzung des ÖPNV wird von Mitarbeitern / innen der WUPSI vorgestellt. Teilnehmer / innen lernen unter Anleitung das sichere Ein- und Aussteigen in einen barrierefreien Bus. Dazu wird eine barrierefreie Haltestelle auf dem Konrad-Adenauer-Platz aufgebaut. Mit Unterstützung von Fachleuten wird das richtige Verhalten in Bussen vorgestellt und geübt.

Ein Trainingsprogramm beinhaltet einen Hindernisparcours auf dem Konrad-Adenauer-Platz und Umgebung. Beim Absolvieren des Parcours sollen die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten beim Führen des Rollators kennengelernt werden. Grundlage sind die örtlichen Gegebenheiten des Platzes. Die Begehung des Parcours wird in kleinen Gruppen (2 – 3 Personen) durchgeführt.

Prävention und Verkehrssicherheit stellt die Verkehrswacht des Rheinisch-Bergischen Kreises vor, z.B. „Sehen und gesehen werden“, Reaktions- und Sehtest.

Die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach vertreten durch die städtische Verkehrsgesellschaft, das Seniorenbüro, den Inklusions- und Seniorenbeirat informierten über verschiedene Themen für Senioren und Menschen mit Behinderung.

Herr Thien ist Ansprechpartner für den Inklusionsbeirat. Es werden dringend Helfer zur Unterstützung am Stand benötigt. Bitte nach der Sitzung bei Herrn Thien melden.

Weiter Informationen erhält man über die Internetseite der Stadtverkehrsgesellschaft www.svb-gl.de.

Inklusionskonferenz am 12. November 2015

Fit für die Inklusion
Inklusion leben in Bergisch Gladbach

Unter diesem Thema findet

am 12.11.2015

ab 17.00 Uhr

im Bergischen Löwen, Spiegelsaal

die Inklusionskonferenz statt.

„Die Umsetzung des Aktionsplans Inklusion kann nur als kooperativer Prozess zwischen Trägern von Angeboten für Menschen mit Behinderungen, Selbsthilfeorganisationen, betroffenen Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen, Verwaltung und Politik und – je nach Handlungsfeld – weiteren relevanten Akteuren wie z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter Rhein-Berg, Kultur- und Bildungseinrichtungen gelingen.

Um den beteiligungsorientierten Ansatz bei der Entwicklung des Aktionsplans Inklusion auch bei dessen Umsetzung fortzuführen, soll im zweijährigen Rhythmus eine Inklusionskonferenz unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters stattfinden. Die Inklusionskonferenz soll die Möglichkeit bieten, dass sich die kommunalpolitische Akteure, Vertreterinnen und Vertreter der Behindertenhilfe, der Behindertenselbsthilfeorganisationen und interessierte Menschen mit und ohne Behinderungen austauschen. Die Inklusionskonferenz soll sich mit wechselnden, aktuellen Themenschwerpunkten befassen und über die Umsetzung des Aktionsplans Inklusion öffentlichkeitswirksam berichten.“ Aktionsplan Inklusion Juli 2013

Filmfestival in der Woche vom 16. – 20. November 2015

Die Stadt Bergisch Gladbach plant für die Woche vom 16. – 20. November 2015 das fünfte „Filmfestival Nahaufnahme“ unter dem Thema „In Vielfalt leben“.

Auch in diesem Jahr ist es wieder ein wichtiges Kriterium Menschen mit Behinderung den Zugang zu den Film- und Kulturstätten sicherzustellen, um aus den Erkenntnissen zukünftig allen eine Teilhabe an kulturellen Ereignissen zu ermöglichen. Das Filmfestival 2014 konnte die Filme nahezu barrierefrei zeigen. Das betraf die Vorführungsstätten sowie die gezeigten Filme.

In diesem Jahr werden sich „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Rheinisch-Bergischer-Kreis/Köln-Porz“ und der „Sportverein Blau-Weiß Sand – Spezialteam -“ mit einem Filmvortrag und anschließender Diskussionsrunde beteiligen.

Es ist ein gemeinsames Kulturerlebnis, dass die Vielfältigkeit der Menschen darstellt und die unterschiedlichen Wege, die sie beschreiten um ein selbstständiges Leben in der Gesellschaft führen zu können.

Alle Beiratsmitglieder sind **herzlich eingeladen**.

Die Informationsbroschüre wird Ende Oktober / Anfang November zugeschickt.